

Meine Heizung ist auf Störung?

So können Sie kleinere Störungen an der Heizungsanlage selber beheben

Wir arbeiten einen Punkt nach dem anderen ab.

1. Wird die Heizung mit Strom versorgt?

Leuchtet eine Kontrolllampe an der Heizung?

Ja: weiter mit Punkt 3

Nein: weiter mit Punkt 2

2. Stromversorgung sicherstellen

Kontrollieren Sie ob Haupt-, Not- und der Regulationsschalter eingeschaltet sind.
Überprüfen Sie die Sicherungen.

3. Ist genügend Brennstoff vorhanden?

Ölheizungen:

Kontrollieren Sie den Heizölstand im Tank. Während des Nachfüllens ist die Heizung abzustellen und frühestens 2 Stunde nach Beendigung des Füllvorganges wieder in Betrieb zu nehmen.

Gasheizungen:

Kontrollieren Sie ob der Gashahn geöffnet ist.
Beachten Sie die Sicherheitshinweise bei Störungen an Gasheizungen.

Sicherheitshinweise für Gas-Heizungen

Eine richtig eingestellte und funktionierende Gasheizung arbeitet geruchlos

Gasgeruch = Gasgefahr!

Stellen Sie Gasgeruch fest, kann das auf eine Störung an der Gasleitung oder an der Heizung hinweisen. Befolgen Sie dann die folgenden Regeln:

- Keine elektrischen Kontakte betätigen (Funkenwurf)
- Nicht rauchen!
- Sofort Türen + Fenster öffnen und lüften
- Gaszufuhr schließen (Gas-Leitungen und -Absperrorgane sind in der Regel gelb markiert)
- [Gasversorgungsunternehmen](#) oder Servicefirma verständigen.

4. Ist die Sauerstoffzufuhr sichergestellt?

Ihre Heizung braucht Luft und Sauerstoff: Ist die Sauerstoffzufuhr durch eine nichtverschließbare Öffnung sichergestellt?

5. Ist genug Wasser im Heizsystem?

Bitte überprüfen Sie ob der Anlagendruck stimmt. Anhand der Manometer-Anzeige der Druck sollte nicht unter 0,5 bar liegen. Aber bitte darauf achten die Anlage auch nicht zu überfüllen (Rotenbereich im Manometer) beachten. Den passenden Anlagendruck für ihre Heizungsanlage erfragen Sie bitte bei Ihrem Heizungsinstallateur, bei einem Druck zwischen 1,5 und 2 bar machen sie nichts falsch. Auch ein hörbarer Wasserfluss in den Heizkörpern ist ein Zeichen für eine ungenügende Wassermenge. Eventuell müssen die Heizkörper entlüftet und Wasser nachgefüllt werden. Beim entlüften der Heizkörper am besten die Heizungspumpe ausschalten. Nicht vergessen diese wieder einzuschalten. Füllschlauch bitte nach der Anlagenbefüllung wieder demontieren und Hähne schließen.

6. Ist die Heizungsregelung richtig eingestellt?

Je nach Einstellungen an der Heizungssteuerung kann die Heizung Nachts oder bei Erreichen einer bestimmten Außentemperatur ausgeschaltet werden. Überprüfen Sie die Zeitschaltuhr an der Steuerung, ob die Heizung jetzt wirklich heizen sollte (Sommer-/Winterzeit-Umstellung).

7. Leuchtet der Entstörknopf am Brenner?

Entsteht keine Flamme, signalisiert der Brenner eine Störung und der Entstörknopf am Brenner leuchtet orange. Durch drücken des Entstörknopfes wird der Startvorgang wiederholt. Läuft der Brenner nach zwei Versuchen nicht an, sollte der Heizungsinstallateur gerufen werden.

8. Wenn alles nichts nützt...

Wenn Sie mit diesen Tipps die Heizung nicht zum Laufen bekommen haben, dann bleibt nur noch der Anruf beim Heizungsinstallateur !

Am besten läßt man seine Heizungsanlage einmal jährlich vom Fachmann überprüfen und einstellen um Störungen vorzubeugen.

Wir bieten für die von uns eingebauten Heizungsanlagen auch [Wartungsverträge](#) an!